

Impfungen für Kinder - Diskussion

Beitrag von „Juditte“ vom 19. Juli 2018 11:01

Letztendlich muss man sich entscheiden, ob man eine Gefahr durch aktives Handeln (Impfung geben und Nebenwirkungen riskieren) oder durch Unterlassung (Impfung verweigern und riskieren, dass das eigene Kind oder andere Menschen durch eine Erkrankung zu schaden kommen) in Kauf nimmt.

Ich rede das nicht klein, ein Baby in unserer Umgebung wäre wegen einer Allergie gegen den Rota-Impfstoff fast gestorben. Ich bin aber überzeugt davon, dass die Gefahr der zweiten Möglichkeit wesentlich höher ist.

Wesentlich kritischer sehe ich sorglose Medikamentengabe. Wenn man nicht impft, weil einem die Gefahr zu hoch ist, gleichzeitig aber jedes Fieber ab 39 senkt und vor allem sehr unvorsichtig mit Antibiotika umgeht...

alles erlebt. Da verschiebt sich die Wahrnehmung dann etwas.